

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 15

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

logischen Mitteln feststellbaren Eigenschaften kann trotzdem bedeutend unterschiedliche Verformungseigenschaften haben, welche offenbar bedingt sind durch den geomorphologischen Vorgang der Talbildung und die damit verbundene Spannungsumlagerung im Gebirge. Die Erkenntnis dieser grundlegenden Eigenarten des Gebirges muss bei felsmechanischen Überlegungen und Berechnungen stets im Auge behalten werden. Sie begründen die zum Betonbau verschiedenartige Betrachtungsweise des Gesteins als inhomogenes und anisotropes Gefüge.

Der Verfasser dankt Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich, und Dr. Lombardi und Gellera, Ing.-Bureau, Locarno, für die Unterstützung und Freigabe dieser Arbeiten zur Veröffentlichung. Ein besonderer Dank gebührt meinem Abteilungschef Ch. Schaerer, dipl. Ing., G. Amberg, dipl. Ing., und dem örtlichen Bauleiter O. Skrotzky, dipl. Ing., welche die Versuche und die Auswertung stets kräftig förderten, sowie auch meinem Kollegen P. Borle, dipl. Ing., der mich stets hilfsbereit unterstützte.

Literatur

- [1] VAWE-Bericht Nr. 1619: Felselastizitätsmessungen Staumauer Verzasca, vom 14. April 1962.
- [2] G. Schnitter, Prof. ETH, Zürich: Theoretische Grundlagen der Felsmechanik und geschichtlicher Rückblick, «Schweiz. Bauzeitung», 81. Jahrgang, Heft 3, 17. Jan. 1963, und Veröffentlichung Nr. 50, Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik.
- [3] E. Dal Vesco, Prof. Dr. ETH, Zürich: Forze idriche della Val Verzasca, Impianto di Tenero, Geologia. Locarno e Berna, dicembre 1955.
- [4] F. Schleicher: Zur Theorie des Baugrundes, «Der Bauingenieur» 1926, Seite 931.
- [5] O. K. Fröhlich: Druckverteilung im Baugrund, Wien 1934.
- [6] F. P. Jaecklin: Die Setzung kreisrunder Lastflächen, interner Bericht der VAWE, Nr. 210, 8. Mai 1962.

Adresse des Verfassers: Felix P. Jaecklin, dipl. Ing., Klusweg 24, 8032 Zürich.

Mitteilungen

Persönliches. Klaus von Meyenburg, bisher Sektionschef der Abteilung Zugförderungs- und Werkstättendienst bei der Generaldirektion der SBB, ist in die Leitung der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur eingetreten. — Bei Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, ist Direktor C. Felber in den Ruhestand getreten. Die Leitung der Abteilung 2, Heizung und Lüftung, hat Jean-Pierre Sandoz unter Ernennung zum Direktor übernommen. Ebenfalls zum Direktor ernannt wurde Thomas Schur, Leiter der neugeschaffenen Abteilung 8, Dieseltraktion. Th. Schur behält seine bisherige Funktion bei Sulzer Bros. London bei.

Wettbewerbe

Kirchgemeindehaus in Meilen. Zur Publikation in SBZ 1965, H. 14, S. 240 ist richtigzustellen, dass sich die Teilnahmeberechtigung auf die seit dem 1. Januar 1964 im Bezirk Meilen oder in der Gemeinde Zollikon niedergelassenen oder in der Gemeinde Meilen heimatberechtigten, reformierten, selbständigen Architekten erstreckt.

Sekundar- und Primarschulanlage in Wännwil FR (SBZ 1964, H. 45, S. 798). 27 Entwürfe.

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterverarbeitung)
Oswald Aebischer, Tafers
2. Preis (3500 Fr.) Marcel Waeber, Bulle
3. Preis (3000 Fr.) Atelier 5, Bern, Sachbearbeiter R. Hesterberg
4. Preis (2500 Fr.) Gilbert de Weck, Lausanne
5. Preis (1600 Fr.) Edi Lehmann, Rapperswil
6. Preis (1400 Fr.) Heinz Schaller, Flamatt

Die Ausstellung im Saal des Gasthauses St. Jakob in Wännwil dauert noch bis Karfreitag, 16. April. An diesem Tage ist sie von 13 bis 22 h geöffnet, am Hohen Donnerstag von 13 bis 21 h.

Centre secondaire intercommunal de Colombier. Die Gemeinden Auvernier, Bevaix, Bôle, Boudry, Colombier und Cortaillod eröffnen einen Wettbewerb für ein Schulzentrum in 2 Etappen für 420 und 210 Schüler. Der Unterricht soll in 2 Sektionen (section moderne; section pré-professionnelle) erfolgen. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, welche seit dem 1. Jan. 1963 im Kt. Neuenburg niedergelassen

sind, ferner Neuenburger Bürger, welche ausserhalb des Kantons tätig sind. Im übrigen gelten die Bestimmungen betr. Teilnahme der Norm 152, S.I.A. Architekten im Preisgericht: Arthur Lozeron, Genf, Ernest Martin, Genf, Albert-Ed. Wyss, La Chaux-de-Fonds, Th. Waldvogel, Neuchâtel, Maurice Billeter, Neuchâtel (Ersatzpreisrichter). Für 6 Preise stehen 27000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Gesamtprogramm: Normalklassenzimmer 29, Spezialräume für Zeichnen und naturkundlichen Unterricht 2, Handarbeitszimmer 3, Handfertigeräume 5, Hauswirtschaft 3 und Kurszimmer 2, Lehrzimmer, Krankenraum, Büros für Direktion und Sekretariat, Abwartwohnung. Die Turn- und Sportanlagen umfassen eine Turnhalle mit betrieblichen Nebenräumen und Platzanlagen. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Perspektive Klassenzimmer, Erläuterungsbericht und kubische Berechnung. In den Ausführungsbestimmungen heisst es: «Il est recommandé aux concurrents de s'abstenir de tout luxe de présentation ou de rendus». Fragenbeantwortung bis 15. Mai, Abgabetermin 15. September 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 100 Fr. durch das Bureau communal de Colombier.

Nekrologe

† Jules Riesen, Masch.-Ing. G.E.P., von Rüeggisberg BE, geboren am 27. März 1882, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, 1919 bis 1949 in der Transformatoren-Abteilung der AG Brown, Boveri in Baden, seither im Ruhestand in Grindelwald, ist am 30. März 1965 an einem Herzschlag gestorben.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Mont Pèlerin-Tagung 1965

Diese findet am Samstag/Sonntag, 1./2. Mai statt und behandelt das Thema «L'avenir de l'Industrie Suisse d'exportation de biens d'équipement de haute technicité». Es sprechen: S. Rieben, F. Hummler, Ch. Gasser, A.-J. Kellerberger, O. Angehrn, R. Wellinger, P. Goetschin, F. Maillard. Anmeldung erbeten bis am 20. April an Secrétariat permanent S. I. A., 15 rue Pierre Fatio, 1204 Genf, Tel. 022/36 40 00, wo das ausführliche Programm erhältlich ist. Kosten pro Person 70 Fr., pro Ehepaar 110 Fr., Unterkunft und Verpflegung inbegriffen.

Ankündigungen

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ETH

Freitag, den 23. April 1965 beginnen *Uebungen in Orts- und Regionalplanung*. Es werden Vorschläge zur Ortsplanung der Gemeinde Aeugst a. A. ZH bearbeitet. Hieran ist auch die Teilnahme von Praktikern erwünscht. Ort: Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ETH, Leonhardstrasse 27, 8001 Zürich. Zeit: Freitag je 14 bis 18 h. Teilnahme gratis. Leitung: Prof. M. Rotach, Prof. W. Custer, dipl. Ing. R. Sennhauser, Prof. E. Winkler.

Vorlesung über Kälte- und Klimatechnik an der ETH

Im kommenden Sommersemester 1965 wird Prof. Dr. Ing. R. Landsberg vom Technion (Israel Institute of Technology), Haifa, über ausgewählte Kapitel der Klima- und Kältetechnik im Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal V, jeweils montags von 17 bis 19 h, vortragen; Beginn 3. Mai. Behandelt werden: Aufgaben der Klimatechnik, Das thermische Gleichgewicht im Luftkreislauf, Wärmeeinfall, Entfeuchtung, Indirekte und direkte Kühlung, Bauformen, Regelung, Heizung, Wärmepumpen, Absaugung von Staub und Gasen. Einschreibung für Freifachhörer an der Kasse der ETH bis zum 14. Mai 1965. Postadresse: Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich, Tel. (051) 3273 30.

Ausbildungskurs über rationelles Lesen

Erster Kurs am 11., 18. und 25. Mai, zweiter am 2., 9. und 16. September 1965. Leiter: H. Baer, Leiter der Bibliothek und Dokumentation des Betriebswissenschaftlichen Instituts der ETH (Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Postfach; Tel. 051/47 08 00), welches den Kurs in seinen Räumen durchführt und Anmeldungen bis am 30. April entgegennimmt. Kursgeld 190 Fr. Teilnehmerzahl beschränkt.

Hannover-Messe 1965, 24. April bis 2. Mai

Mit seinen rund 5800 Ausstellern, darunter mehr als 1400 Unternehmen aus 29 Staaten des europäischen und überseeischen Auslands, bietet der Messeplatz Hannover einen ausgezeichneten Überblick über die Produktion der in Hannover konzentrierten Industriezweige.